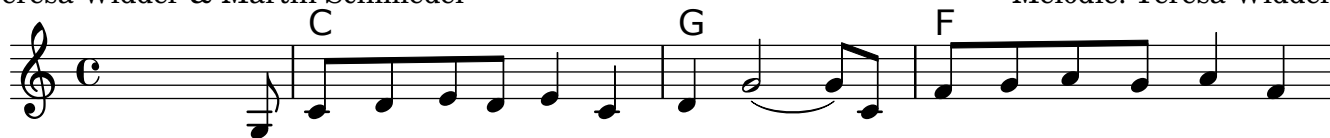


Beziehungsweise

Version vom 24.04.2016

Text: Teresa Widder & Martin Schmiedel

Melodie: Teresa Widder



Ref. Be-zie-hung le-ben in der Wei-se, wie Gott sie will und uns em-



pfielt, so bringt sie Frucht, zieht ih-re Krei-se, schenkt Freu-de, Kraft, die je-der



sieht. 1. Wir wol-len zu Gott be-ten, ihm wid-men uns-`re Zeit. Nicht
2. Ich will die Zeit jetzt nut-zen in der Ge-mein-de hier, um
3. Wenn wir uns nä-her ken-nen und wis-sen, wer uns trägt, lass
4. Was sind denn mei-ne Ga-ben? Weiß ich das ei-gent-lich? Viel-



nur wenn wir uns fürch-ten in Sturm und Dun-ke-l-heit. Wir
de-nen zu be-geg-nen, die un-be-kannt sind mir. Dann
uns ge-mein-sam schau-en, wie`s an-der-en er-geht, die
leicht sieht ja ein and'-rer viel mehr in mir, als ich. Dann



brau-chen sei-ne Lie-be, das Hö-ren auf sein Wort. Ihm
se-he ich und stau-ne, wie Gott uns Men-schen führt und
Je-sus noch nicht ken-en, ver-trau-en nur sich selbst. Sie
setz ich die Ta-len-te zu Got-tes Eh-re ein und



kön-nen wir ver-trau-en. Er schickt uns nie-mals fort.
uns in Lie-be nach-geht, im Dun-ke-l-sten er-spürt.
sol-len bald er-le-ben, dass Gott ihr Herz er-hellt.
ler-ne sie zu schät-zen, ich kann Gott dank-bar sein.

urheberrechtlich geschützt, Kopieren erlaubt

Music engraving by LilyPond 2.18.2—www.lilypond.org